Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Die SWS Netze Solingen GmbH verwenden für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Hierfür kommt das analytisches Standardlastprofilverfahren mit Optimierungsfaktoren und nachstehenden Profilausprägungen zur Anwendung.

Heizgas-Letztverbraucher:

D13: Einfamilienhaus bis 50.000 kWh/a

D23: Mehrfamilienhaus ab 50.000 kWh/

Kochgas-Letztverbraucher:

HK3: Kochgas bis 1.000 kWh/a

Gewerbebetriebe:

KO3: Gebietskörperschaften, Kreditinstitute u. Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbszweck, öffentliche Einrichtungen

MK3: Metall und Kfz-Betrieb

HA3: Einzel- und Großhandel

Anwendungsspezifischen Parameter

Bei der täglichen Allokation werden bilanzierungsperiodenabhängige, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt. Die anwendungsspezifischen Parameter werden den Transportkunden täglich an D-1 bis spätestens 12:00 Uhr per elektronischem Nachrichtenformat mitgeteilt. Die Weitergabe dieser Information an Dritte obliegt nicht den SWS Netze Solingen GmbH.

Verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

XXX (URL) [Excel-Datei verfahrensspezifische Parameter des SLP-Verfahrens]